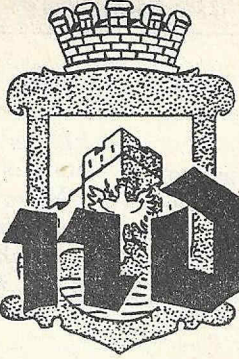


# Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 51

Landeck, den 17. Dezember 1960

15. Jahrgang

## Die Donau Chemie feierte Weihnachten

Einer der umstrittensten Betriebe in Landeck ist die Donau Chemie. Feuer speit ihr Kamin und manchenmal quellen Rauchwolken heraus, alsob das ganze Werk Feuer gefangen hätte. Der Rauch und die Stichflamme wurden bereits von verschiedenen Seiten als das neue Wahrzeichen von Landeck bezeichnet. Der Rauch der „Conti“ ist aber neben dem Zeichen der Industriestadt Landeck ein Symbol der Arbeit und ein Symbol der vielen Angestellten und Arbeiter dieses Betriebes für einen guten, gesicherten und sozialen Arbeitsplatz.

Dieser Großbetrieb feierte am vergangenen Freitag Weihnachten. Da die Betriebsleitung keinen geeigneten Saal in Landeck finden konnte, der alle 400 Personen faßte, so mußte sie sich entschließen, die Weihnachtsfeier in der Aula des Bundesrealgymnasiums abzuhalten. Ein Raum, der bestimmt für besonders festliche Aufführungen und Abende bestens geeignet ist.

Direktor Waclawiczek begrüßte zu Beginn der Feier u. a. den Bezirkshauptmann von Landeck, LORR. DDr. Walter Lunger, den Bürgermeister der Stadt Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, den Präsidenten der Tiroler Arbeiterkammer, LA. Josef Gänsinger, den Generaldirektor Dipl. Ing. Robert Guillet vom Vorstand der Donau Chemie, den Zentraldirektor Fritz Wechtl sowie die gesamte Belegschaft, die sich zum großen Teil mit ihren Frauen eingefunden hatte.

Direktor Waclawiczek sprach der Belegschaft den Dank der Direktion aus und sprach in kurzen Worten über den Betrieb und seine Leistungen. „Es gibt“, so meinte der Direktor, „für den weiteren Ausbau der Donau Chemie einige markante Punkte, die man bestrebt ist zu erzielen. So ist einmal als Punkt 1 der Ausbau und die Rationalisierung des Werkes zu nennen. Nur durch eine gute und vollkommene Rationalisierung läßt sich ein Anschluß an den internationalen Markt finden. Als Punkt 2 muß die Sicherung des Arbeitsplatzes genannt werden. Dies kann aber wiederum nur dann geschehen, wenn das Werk konkurrenzfähig ist. Alle Arbeiten, die im Sommer aufgeschoben werden können, versuchten wir im Winter zu erledigen, sodaß es uns möglich war, trotz einer Produktion, die in den Sommermonaten ca. je 5.000 t u. in den Wintermonaten nur je 500 t beträgt, den gleichen Arbeiterstand zu halten. Ein weiterer Punkt ist die gerechte Entlohnung der Angestellten und Arbeiter. 16% höhere Arbeitsleistungen wurden erzielt, was im Gegenwert eine 16%ige Stundenverdienststeigerung bedeutet. Schließlich wäre ein weiteres Ziel die Gesundheit des Arbeiters zu gewährleisten. Verschiedene Sozialeinrichtungen wurden bereits

geschaffen und vieles wird noch erstellt und gebaut werden, sodaß wir heute sagen können, wir haben bereits einige unserer Ziele erreicht. Dafür möchte ich vor allem dem Aufsichtsrat für seine Aufgeschlossenheit und für sein Verständnis meinen herzlichen Dank aussprechen. Mein Dank gilt aber auch dem Betriebsrat und der Gewerkschaft, die die Verbindung zwischen der Arbeiterschaft und der Betriebsleitung darstellen und die ihre Anliegen immer in ordentlicher und sachlicher Art und Weise vortragen.“

Drei Arbeitsjubilare begrüßte der Direktor anschließend. Den Ofenmeister Hans Steiner, Adolf Gander und Kreidenhuber Johann. Alle drei waren seit 1935 immer in den Diensten der Donau Chemie und erhielten für ihre Treue einen schönen Geschenkkorb überreicht. Einer dieser Jubilare konnte an der Ehrung nicht öffentlich teilnehmen, er war einen Tag vorher im Betrieb verunglückt und in das Krankenhaus Zams eingeliefert worden.

Als zweiter Redner begrüßte der Betriebsrat Weiß alle Erschienenen und würdigte zuerst die Jubilare, die er als fleißige und tüchtige Arbeiter bezeichnete. Er gratulierte ihnen im Namen der Belegschaft und des Betriebsrates und hielt anschließend eine kurze Rückschau auf die Leistungen des Werkes und des Betriebsrates. „Anfänglich gab es einige schwierige Bedingungen, nämlich damals als am Ofen usw. die verschiedenen Mängel und Kinderkrankheiten auftauchten. Eine weitere Schwierigkeit war dann der krasse Arbeitermangel“, meinte Weiß. „Heute allerdings“, so fuhr der Betriebsobmann fort, „hat die Betriebsleitung der Donau Chemie eine gute und verlässliche Arbeiterschaft, die die Aufgaben die an sie gestellt werden, zur vollsten Zufriedenheit ausführten.“ Obmann Weiß dankte abschließend allen Arbeitern und Angestellten für ihre Zusammenarbeit und stellte gleichzeitig 3 Forderungen. Erstens den Bau von Betriebswohnungen, weiters den Bau eines Sozialgebäudes und schließlich die Errichtung eines Pensionzuschußfonds.

Präsident Gänsinger nahm die Ehrung der Jubilare seitens der Arbeiterkammer vor und meinte in seinen Ausführungen, daß die Rauchplage gar nicht so groß sei. Immerhin habe die Donau Chemie Landeck neben dem Fremdenverkehr bestimmt auch eine besondere wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Landeck.

Generaldirektor Dipl. Ing. Guillet sprach in kurzen und sachlichen Worten, ruhig und verständlich, über die Ziele der Donau Chemie und bat alle, mitzuwirken, daß das größte Ziel des Werkes, die Erreichung einer gewissen Gleichberechtigung am internationalen Markt, in Erfüllung gehe.



Nach diesen offiziellen Reden wurden die „höheren“ Herren von Kindern begrüßt und ihnen ein Geschenkskorb überreicht.

Mit einem unglaublichen Wortschwall stürzte sich danach der vom Landestheater her bestens bekannte Operettenstar Wolfgang Dauscha auf die Bühne, der den zweiten Teil der Weihnachtsfeier, einen kleinen Bunten Abend, leitete. Ihm halfen vor allem Hermine Haidinger, Heinz Jenny, Oswald Sperl, Karin Bahr, Rudolf Tlusty, sowie Frau Meixner und Herr Kerschbaumer.

Es war ein Abend voller Witz, Musik und Tanz, bei dem Rudolf Graf am Klavier viel zum Gelingen beitrug. Es tut uns leid, daß wir hier nicht mehr über die ausgezeichneten Aufführungen, über diese und jene Parodien erzählen können, aber einen aus dem guten Ensemble hervorheben, hieße des anderen Leistung schmälern.

### **Der Ski Klub Landeck hielt seine diesjährige Hauptversammlung ab.**

Der Ski Klub Landeck führte am 7. Dezember 1960 im Gasthof Pircher seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch.

Der Obmann Robert Schrott begrüßte die anwesenden Ski Klub-Mitglieder und Gäste. Anschließend verlas der Schriftführer die Niederschrift über die letztjährige Hauptversammlung.

Als 3. Punkt der Tagesordnung wurde über die Tätigkeit des Ski Klubs berichtet.

Obmann Schrott führte in großen Zügen die Vereinstätigkeit des SKL im Winter 1960 aus. Er dankte seinen Ausschußmitgliedern für die tatkräftige Mitarbeit und stellte besonders bei der Jugend eine erhöhte Freude am Rennsport fest. Außerdem wurden im letzten Winter viele schöne, besondres auch von der Jugend, schwierige Touren durchgeführt. Durch die Werbeaktion konnten dem Ski Klub zahlreiche Schüler zugeführt werden und besitzt dieser nun die größte Schülergruppe von allen TSV-Vereinen Tirols.

Anschließend folgten die Tätigkeitsberichte des Kassiers, des Sport- und Tourenwartes und des Hüttenwartes Willi Gmeiner.

Als 4. Punkt folgte die Neuwahl des Ausschusses, der sich im wesentlichen nicht änderte.

Bei den anschließenden freien Aussprachen kamen lebhaft Diskussionen in Gang. Es wurde angeregt, heuer wieder einen Faschingslauf, wie vor 3 und 4 Jahren, zu veranstalten, der damals ja ein großer Erfolg für den SKL war.

Es wurden auch Vorschläge bezüglich der Skihütte des SKL unterbreitet, die zum Teil von der Generalversammlung beschlossen wurden.

Den Schluß bildete ein Lichtbildervortrag von Tourenwart Thurner Georg, der hauptsächlich das schöne Urgtal zeigte.

### **Ausholzug der Skiabfahrt Krahhberg - Zams (Rifenal)**

Die Schiabfahrt vom Krahhberg nach Zams ist wohl jedem der sie kennt, ob ihrer Schönheit und sicheren Schneelage bis in das Frühjahr hinein in guter Erinnerung. Das Teilstück Steilhang - Schihütte mit seiner teilweisen dichten Bewaldung ließ ein freizügiges Fahren nicht zu.

Um dieses Teilstück auch schitechnisch zu erschließen, hat sich der Sportverein Zams an die Gemeinde gewandt, um zu erreichen, daß eine größere Holzschlägerung durchgeführt wird. Durch das große Verständnis, das der Bür-

germeister und der Waldreferent wie auch die Waldgemeinschaft Zamsberg, dessen Wald auch von der Abfahrt berührt wird, dieser Sache entgegenbrachten, konnte beim Forstamt die Bewilligung zur Schlägerung von ca. 80 Meter Holz erreicht werden. Damit ist nun eine herrliche baumfreie Schneise geschaffen worden. Im Bereiche des Almbodens, von früheren Schlägerungen herrührende, Stöcke, waren bei geringer Schneelage oft ein verstecktes Hindernis, das zum Teil durch Sprengung beseitigt wurde. Auch in den Hochwiesen, welche teilweise schon stark verwachsen waren, wurde mit Einvernehmen der Besitzer von den Vereinsmitgliedern Unterholz und Erlenstauden ausgeschlagen und wo notwendig Bäume entastet. Es kann daher allen Freunden des Schisportes in der Umgebung des Venet (Krahhberg) auch bei wenig Schnee auf eine herrliche Schiabfahrt hingewiesen werden.

Gleichzeitig gibt der Sportverein Zams bekannt, daß die diesjährige Generalversammlung am 17. Dezember 1960 (Beginn 20 Uhr) im Gasthof Schwarzer Adler (Graber) stattfindet. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

### **Preisrätsellöser Achtung!**

Haben Sie wohl nicht vergessen, daß der 17. Dezember der letzte Einsendetermin ist! An diesem Tage müssen wir bis spätestens 9 Uhr vormittags im Besitz Ihrer Lösungen sein. Also nicht vergessen, heute noch den Kupon, den Sie genau ausgeschnitten (nicht genau ausgeschnittene oder schlecht leserliche Kupone nehmen an der Verlosung nicht teil!) haben, an uns einsenden!

Die Auslosung findet am Samstag, den 17. Dez. 1960 intern unter Aufsicht verschiedener Gemeindeblattleser statt. Die Gewinner werden in der Weihnachtsnummer

### **Achtung! Redaktionsschluß**

für die Weihnachtsnummer ist Dienstag, den 20. Dezember 1960, 11 Uhr. Später einlangende Insertionen, sowie Berichte können wir nicht mehr berücksichtigen! Wir bitten, diesen Termin genau zu beachten.

Die Schriftleitung

namentlich bekannt gegeben werden. Die Gutscheine bzw. die Preise können am **Freitag, 23. 12. 1960** in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 9, 1. Stock, abgeholt werden. Selbstverständlich können Sie die Preise auch nach den Weihnachtsfeiertagen abholen, aber nur bis zum **5. Jänner 1961** (außer Mittwoch und Donnerstag!).

Von den bisher eingegangenen richtigen Lösungen sind 86,7 % aus Landeck, 11,2 % aus Zams und nur 2,1 % aus dem Bezirk. Eine Lösung kam aus Kärnten. Falsche Lösungen gingen 9,98 % (also fast 10 %) ein. Hoffentlich ist Ihre Lösung nicht unter diesen letzteren!

## **SCHACH**

### **Die Trauben hingen ein bißchen zu hoch**

Der Schachklub Wörgl trat mit seinen Kanonen in Landeck an. Da Wörgl in Kufstein hoch gewonnen hatte, glaubten sie auch Landeck als Jausengegner betrachten zu können. Die Rechnung ging nicht ganz auf.

Eisner hat dem Tirolerlandmeister 1960 Ing. Bergthaler verbissenen Widerstand geleistet. Nach achtstündigem harten Ringen wurde das mit vollem Einsatz geführte Spiel abgebrochen. Die Partie wird von drei Vertretern der Landesgruppe Tirol, in Innsbruck abgeschätzt. Die von der Landesgruppe beauftragten Spieler müssen Eisner ein Remis geben, es ist sogar möglich, daß ihm der Sieg



**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**für den Bezirk Landeck  
r. G. m. b. H.

Wir machen unsere Mitglieder und Kunden darauf aufmerksam, daß - wie bei allen Kreditinstituten üblich - am Bankfeiertag den

**24. Dezember (Heiliger Abend)**auch unsere Schalter **ganztägig geschlossen** bleiben.

zugesprochen wird. Für Eisner war dies bis jetzt sein schönster Erfolg. Obmann Neuner hat Spitzenspieler Thummer ein hochzuschätzendes Remis abgeknöpft. Leiter hat in aussichtsreicher Position durch einen Reflexzug gegen Ing. Hoschek verloren. Rtm. Sams hat gegen Mimler durch eine Bilderbuchkombination einen vollen Punkt erkämpft. Bei einer Stellung von, Mimler weiß: K g4, D c5, S e4, b4, f4 und g3; Rtm. Sams schwarz: K g7, D b3, S c4 und g6 kündigte Rtm. Sams ein dreizügiges Matt an. Dies wurde von den Größen aus Wörgl strickt abgelehnt. Doch die Kombination und das Springeropfer von Rtm. Sams waren stärker als klangvolle Namen. Nach der Zugfolge von schwarz D d1+, K h3, D h1+, K g4, S e3+, D x S und nun sah auch Mimler mit gesenktem Haupt, daß mit D h5 das Matt erfolgte. Schütz remiserte gegen Wilfling. Drexel hat gegen seinen Angstgegner Astner klar verloren. Trotz den schönen Teilerfolgen wird sich Landeck noch anstrengen müssen, um einen günstigen Endstand zu erreichen.

**Todesfälle**

Es starben in Z a m s am 26. November das Kind Elisabeth Kraxner aus Landeck-Perfuchsberg 23 im Alter von einem Jahr; am 28. November der Rentner Otto Schranz aus Zams-Mutterhaus im Alter von 77 Jahren; am 29. November der BB-Pensionist Johann Anton Paulmichl aus Landeck im Alter von 78 Jahren und am 30. November der Rentner Matthias Thöni aus Kappl im Alter von 79 Jahren.

Es starben in L a n d e c k am 29. November der BB-Pensionist Engelbert Ebli aus Landeck, Schrofensteinstraße 15, im Alter von 73 Jahren und am 29. November der Pater Ambros Hochmayr aus Landeck, Kapuzinerkloster, im Alter von 42 Jahren.

Es starb in S t. C h r i s t o p h a. A. am 26. November die Gastwirtin des Waldhäusls Emilie König geb. Gröbner im Alter von 69 Jahren.

**Trauungen**

Es heirateten in L a n d e c k am 26. November der Beifahrer Herbert Weiß und die Textilarbeiterin Johanna Juen, Landeck, Bahnhofstraße 9.

**Es heirateten im Kaunertal** am 21. November 1960 in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn der Taxibesitzer und Autofrächter Hugo Penz von Kaunertal und Fr. Agnes Garber aus dem Wipptal. Das Hochzeitsmahl fand im Gasthaus zur Krone in Kaltenbrunn statt. Die Stimmung war sehr gut, und die Braut wurde trotz allen Aufpassens gestohlen und erst nach einiger Zeit in Prutz wieder gefunden; am 22. 11. ebenfalls in Kaltenbrunn der Bauer Karl Moritz von Kaunertal und Fr. Rosa Larcher, Gemeindehebamme. Das Hochzeitsmahl fand im Gasthof zur Weisseespitze statt. Viel Glück den Neuvermählten!

**Neue Erdenbürger**

Es wurden in Z a m s geboren am 6. November eine Maria Aloisia dem Chauffeur Albert Schlatter und der Edeltraud Marianne, Landeck; am 10. November eine Sieglinde Josefa dem Bauern Ernst Johann Walter und der Klara geb. Stark, Ischgl-Mathon 35; am 13. November eine Angelika Maria dem Schulleiter Josef Hauser und der Hedwig Maria geb. Haid, Kappl 41; eine Judith dem Hilfsarbeiter Josef Schütz und der Paula geborene Schimpföbl, Fließ-Eichholz 147; am 16. November ein Sieghard dem Hilfsarbeiter Karl Stecher und der Hilda geb. Greil, Pfunds-Birkach 167; am 20. November eine Adeline Gertrud dem Bauern Johann Albert Oberhofer und der Rosa Anna Wilhelmine geb. Zangerl, Pfunds 203; am 21. November eine Gerda dem Schlossergehilfen Erich Schütz und der Emerita geb. Mangott, Fließ-Eichholz 147; am 22. November ein Roland dem Zimmermann Martin Zangerl und der Eugenia geb. Zangerl, Strengen 139; ein Bernhard Anton dem Sägewerksbesitzer Josef Anton Rudigier und der Maria geb. Mathoy, Nauders 3; am 25. November eine Silvia dem Maschinisten Josef Erich Wolfauer und der Emma Ingeborg geb. Huber, Pians 45; ein Martin Richard dem Säger Vinzenz Hölbling und der Martha geb. Rudigier, Nauders 11; eine Elfriede Maria dem Bauern und Gastwirt Josef Scherl und der Theresia geb. Traxl, Fendels 19; eine Maria Aloisia dem Bauern Karl Neurauder und der Aloisia geb. Gabl, Schönwies-Obsaurs 84; am 26. November ein Josef dem Bauern Andreas Gabl und der Maria geb. Senfter, Schönwies-Starkenbach 102; ein Arnold Robert dem Postangestellten Erich Hermann Stecher und der Stefanie geb. Mark, Ried 109; am 27. November eine Romana dem Schlosser Johann Stürz und der Josefine geb. Würfel, Landeck, Adamhofgasse 15.

Es wurden in L a n d e c k geboren am 15. November eine Gerda Anna dem Hilfsarbeiter Max Gasteiger und der Magdalena geb. Prantner, Römerstraße 9; am 26. November eine Rosemarie Herta dem Hilfsarbeiter Josef Gufler und der Maria Anna geb. Sigl, Landeck, Urtlweg 2a.

**Hohes Alter**

Am 19. Dezember feiert Frau Maria Jungblut aus Hochgallmigg ihren 90. Geburtstag in geistiger und körperlicher Frische. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

**Schützengilde Landeck**

Den Mitgliedern der Schützengilde Landeck wird bekanntgegeben, daß am Sonntag, den 18. Dezember das letzte Übungsschießen im heurigen Jahr stattfindet.

Eine stärkere Beteiligung zum Abschlussschießen würde die Vorstehung anregen, eine nicht zu lange Pause einzuschalten.

Der Beginn des nächsten Schießens wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben.



## Volkshochschule Landeck

**Krippenausstellung** - Der Krippenbaukurs der Volkshochschule Landeck unter Leitung von Prof. Herbert Danler veranstaltet vom Montag, den 19. bis Samstag, den 24. Dezember 1960 in der Halle des Bundesrealgymnasiums eine Ausstellung, die während der Dienstzeit des Bundesrealgymnasiums allgemein zugänglich ist.

**Heute, Freitag, 16. Dezember, „Symptome unserer Zeit - Das Kulturleben von Landeck im Lichte der Kritik“**, ein Diskussionsabend im Rahmen des Diskussionsklubs der Volkshochschule. Referent: Prof. Bernhard Karlinger, Diskussionsleiter: Dir.-Stellv. Paul Frapporti. - Hotel „Schwarzer Adler“ um 20 Uhr. - Für alle zugänglich.

**Der Kath. Familienverband Tirol (Zweigstelle Landeck)** lädt alle Mitglieder und Förderer zur Jahreshauptversammlung ein, die am Samstag, 17. Dezember, 15 Uhr, im Madonnen-Saal der Alten Universität, Innsbruck, Universitätsstraße 4, II. Stock, stattfindet.

Der Geschäftsführer, Schulrat Josef Hellwig, berichtet über die Tätigkeit des Verbandes. Anschließend werden Nationalrat Franz Kranebitter und Seine Exzellenz Bischof Dr. Paulus Rusch sprechen.

### Briefmarkensammler Achtung!

Nächster Tauschabend am 5. Jänner im Gasthof Nußbaum um 20 Uhr. Alle Briefmarkenfreunde (auch Jugendliche) werden hiezu herzlich eingeladen. (Kein Vereinszwang!) Auskunft erteilt Ernst Wyhs, Landeck, Schrofensteinstraße, Tel. 716.

## Stadtgemeindeamt Landeck

### Bekanntmachung

Es mußte festgestellt werden, daß an mehreren Strassenzügen die Äste der Obstbäume schon soweit in die Straße hineinreichen, daß der Autoverkehr dadurch behindert wird. Ebenso werden Arbeiter, welche am LKW mitfahren, dadurch gefährdet. Die Besitzer von Bäumen, welche an Straßen stehen, werden daher aufgefordert, die Äste soweit abzuschneiden, daß ein freier Raum von mindestens 4 m, von der Strasse ab gemessen, frei ist. Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, sieht sich die Stadtgemeinde Landeck gezwungen, solche Mängel auf Kosten des Besitzers beheben zu lassen.

### Teilbebauungsplan Angedair (Öd), Gebiet südwestl. der Salurnerstraße; Neuerliche Abänderung

Der mit Gemeinderatsbeschuß vom 14. 11. 1960 neuerlich abgeänderte Teilbebauungsplan des Gebietes im Stadtteil Angedair, das von der Salurnerstraße, Ulrichstraße, Marktplatz und Fischerstraße eingeschlossen ist, liegt im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 12, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auf die diesbezügliche am Amtsbrett des Stadtamtes angeschlagene Kundmachung wird hingewiesen.

**Rodelverbot.** Unter Hinweis auf die bestehenden Ortspolizeivorschriften wird bekanntgemacht, daß das Rodeln und Skifahren im Stadtgebiet verboten ist. Von diesem Verbot sind ausgenommen: die Herzog-Friedrichstraße von der Tischlerei Sturm bis zur Gerberbrücke, die Kreuzgasse von der Haltestelle Perfuchs bis Bruggen und von der Waldkapelle bis zur Kirche. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden jedoch aufmerksam gemacht, daß die Strecke von der Waldkapelle bis zur Kirche in-

folge des Autoverkehrs nicht ungefährlich ist; es ist daher zu empfehlen, die Kinder darauf aufmerksam zu machen, und sie zur größten Vorsicht zu ermahnen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. Ehrenreich Greuter

### Die Regieholzausgabe für Landeck-Angedair

findet am Sonntag, den 18. Dezember von 9 bis 12 Uhr bei Waldaufseher Huber statt.

Losholzberechtigte von Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz, welche sich für ein Regielosholz 1961 interessieren können dies zum gleichen Zeitpunkt abholen.

## SPORT

### Nochmals „König“ Fußball

Bekanntlich hat der SV Landeck mit seiner Juniorenmannschaft die Begegnung mit dem SV Reutte mit 4:0 gewonnen. Der SV Reutte protestierte gegen den Spielaustrag, weil der Landecker König mitgespielt hatte, obwohl er einen Sonntag vorher von einem Schiedsrichter ausgeschlossen worden war. Der Schiedsrichter schloß König wohl aus, nahm ihm jedoch nicht den Spielerpaß ab, so daß der SV Landeck im Glauben war, der Spieler sei spielberechtigt. Außerdem wurde eine Sperre durch den Fußballverband bis Sonntag nicht bekanntgegeben.

Der Struma entschied jedoch gegen Landeck und verifizierte das Spiel mit 0:3 (2 Punkte für Reutte). Daraufhin legte der SV Landeck sofort Protest ein, dem nun — laut Verbandsnachrichten Nr. 42/60 vom 7. 12. 1960 — stattgegeben wurde, so daß das Ergebnis 4:0 für Landeck lautet.

Der Juniorenspieler König Jürgen (SV Landeck) wurde wegen seines Vergehens im Spiel gegen Ehrwald gemäß den Strafbestimmungen §§ 7 und 13 für zwei Pflichtspiele unbedingtp gesperrt. Die Spiele werden im Frühjahr berechnet.

### Der Fußballsport im Oberinntal

#### Wie hielten sich die Vereine im Bezirk Landeck?

Ein kurzer Rückblick über die abgelaufene Meisterschaft der Tiroler Landesliga und der ersten Klasse Oberinntal, der Reservemeisterschaft, der Junioren und der Jugend.

#### SV Zams I

Die Zammer sind ein eigenes Häuflein. Viele Spieler, die wirklich einen schönen und guten Fußball zeigen und spielen können, unterliegen ungeheuren Schwankungen. In der Herbstmeisterschaft der 1. Klasse Oberland 1958 rangierte Zams an vierter Stelle mit einer Punktezahl von 8 und einem Torverhältnis von 22:19. Dieser Platz wurde tüchtig verteidigt und mit einem Torverhältnis von 44:44 bei 15 Punkten gehalten. In der Herbstmeisterschaft des Jahres 1959 erreichte Zams mit 29:17 und 10 Punkten aus 8 Spielen gar den vierten Rang. Im Jahre 1960 (Herbst) gab's dann eine erfreuliche Überraschung für Zams' Fußballanhänger, als ihre Mannschaft den zweiten Tabellenplatz erringen konnte. Das kam so:

Zams hatte bei ihrem ersten Spiel gegen Haiming arge Aufstellungsschwierigkeiten und mußte ersatzgeschwächt antreten. Die vorhergesagte Niederlage trat auch prompt ein, allerdings etwas zu hoch. Dann gab's noch einige ansprechende Resultate. Hier die bedeutendsten: 2:1 gegen Vils, 2:1 gegen Silz und 2:0 gegen Schönwies. Das Spiel gegen Stams gewann Zams ebenfalls recht sicher 8:1. Mit einem Sieg gegen Rietz und einer Niederlage von Ehrwald gegen Vils sowie mit einem weiteren Sieg gegen RTW Reutte war der zweite



Tabellenplatz und somit eine gute Ausgangsposition für die Frühjahrsmeisterschaft geschaffen.

### SK Schönwies I

Schönwies steckt beim Fußball allzu schnell „auf“. Sie haben Angst vor den klingenden Namen und werden nervös — ohne Grund allerdings. Dabei hätten sie es in der Herbstmeisterschaftsrunde in sich gehabt, besser abzuschneiden. Gerade in Zams wäre ein Sieg möglich gewesen, aber es hatte nicht sollen sein. In der Herbstmeisterschaft 1958 rangierte Schönwies noch an vorletzter Stelle mit einem Torverhältnis von 12:22 und 4 Punkten. Ein Jahr darauf rangierten die Schönwieser durch ansprechende Leistungen bereits am Platz 5! Dann ging's wieder etwas abwärts. Man könnte fast sagen, sie hätten das „fußballerische Gleichgewicht“ und den Mut verloren. Der Platz wurde eingebüßt und anfangs der Meisterschaft 1960/61 wurden verschiedene Spiele leichtsinnig vergeben! Erst in der Folge gelang ihnen ein besseres Abschneiden. Im Jahre 1961 wird es aber bestimmt nicht besser gehen, wenn man nicht fleißig zu trainieren beginnt. Schönwies muß die Zeit im Winter genau wie andere (Arlberg- oder besser gesagt Regionalligaverene) nützen, um in Form zu bleiben. Schönwies hat jedenfalls in letzter Zeit immer wieder gezeigt, daß es eine ziemlich lange Zeit zum „Aufwärmen“ braucht.

Fortsetzung folgt

### Idealer Frauenberuf im SOS-Kinderdorf

Fast hundert Frauen haben in den österreichischen SOS-Kinderdörfern Hermann Gmeiners bereits eine glückliche Aufgabe als Kinderdorfmutter oder -tante gefunden. Dieser neue Frauenberuf gibt alleinstehenden, kinderlosen Frauen und Mädchen einen echten Lebensinhalt. Keine besonderen Vorschulen sind notwendig, vor allem aber Liebe zu den Kindern, hausfrauliches Können und religiöse Festigkeit. SOS-Kinderdorfmütter und -tanten sind sozial gesichert und altersversorgt. Durch den Bau von weiteren Kinderdorfhäusern in Österreich werden in nächster Zeit wieder neue Kinderdorfmütter und -tanten benötigt. Interessierte Frauen und Mädchen ab 24 Jahre erhalten nach Einsendung beigefügten Abschnittes unverbindlich genaue Auskunft.

Ausschneiden!

### An die SOS-Kinderdorf-Hauptgeschäftsleitung in Innsbruck, Stafflerstr. 10 a

Ich interessiere mich für den Beruf einer Kinderdorfmutter / Kinderdorftante und bitte um Zusendung entsprechender Unterlagen.

Name: .....

Alter: .....

Derzeitiger Beruf: .....

Adresse: .....

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 18. Dezember: 4. Adventssonntag — Quatembersonntag mit dem Kirchenopfer für die Diözesanseminare — 6 Uhr: Rorate für Franz Handle, 7 Uhr: Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr: Jahres-

messe für Georgine Wolf und Kinder, 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt, 11.00 Uhr: Jahresmesse für Otto Dapunt, 17.00 Uhr: Adventandacht.

**Montag, 19. Dezember:** 6 Uhr: Rorate für Notburga Zangerl und Aloisia Hueber und Jahresmesse für Rosa Kolbe, 7.15 Uhr: Jahresmesse für Rosa Kurz, 8 Uhr: Jahresmesse für Christian Oebelsberger, 17.00 Uhr: Adventrosenkrantz — so täglich!

**Dienstag, 20. Dezember:** 6 Uhr: Rorate für Lebende und Verstorbene der Fam. Schrott-Vallaster und Messe für Johann und Helene Köhle, 7.15 Uhr: hl. Amt nach Meinung H., 8 Uhr: Messe für † Eltern und Geschwister Tröber.

**Mittwoch, 21. Dezember:** hl. Thomas — 6 Uhr: Rorate für Lebende und † Eltern Pregonzer-Erhart-Zangerl und Messe für Lina Kopp, 7.15 Uhr: Messe für Baumeister Anton Jäger, 8 Uhr: Messe für die Frauen mit Schülerkommunion. NB. Perfuchsberg keine hl. Messe!

**Donnerstag, 22. Dezember:** 6 Uhr: Rorate für Herrn Doktor Friedric Koler und Messe für vermißten Albert Pircher, 7.15 Uhr: Messe für † Eltern und Brüder Glatzl, 8 Uhr: Messe für Hirlanda Unterrainer und Hutter.

**Freitag, 23. Dezember:** 6 Uhr: Rorate für Kathi, Georg und Hermann Walter und † Eltern und Messe für Vinzenz Traxl, 7.15 Uhr: Messe für Pfarrer Michael Smihurovych, 8 Uhr: Jahresmesse für Ursula Benvenuti.

**Samstag, 24. Dezember: HEILIGER ABEND** — 6 Uhr: Rorate für Heinrich Falger und † Eltern und Messe für Josef Walch, 7.15 Uhr: Messe für H. H. Erwin Obertanner, 8 Uhr: Messe für Maria Hohenegger, ab 14.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 19.00 Uhr! **HEILIGE WEIHNACHT:** 23.40 Uhr: Feierliche Christmette; 24.00 Uhr: Feierliches Hochamt für die Pfarrfamilie.

Besonderes: Zum Rorate am Heiligen Abend möge jeder eine kleine Kerze mitbringen (Papierscheibe gegen Abtropfen des Wachses nicht vergessen!) — Jene, die beim mitternächtlichen Hochamt zur hl. Kommunion gehen, dürfen nach dem neuen Nüchternheitsgebot ab 10.00 Uhr nachts nichts Festes und ab 12.00 Uhr nachts nichts Flüssiges zu sich nehmen! Keinen Alkohol!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 18. 12.: 6.30 Rorate f. Josef Hamerl, 8.30 Uhr f. Michael Wilberger, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam.

19.30 Uhr Jahrtag f. Franz Kerber.  
Montag, 19. 12.: 6 Uhr Ror. f. Leo Windischbauer  
7.15 Uhr f. Josef u. Kreszenz Krismer.

Dienstag, 20. 12.: 6 Uhr Ror. f. Greti u. Johann Zangerl, 7.15 Jahresm. f. † Mutter.

Mittwoch, 21. 12.: 6 Uhr Ror. n. Mg. Auer, 6.30 Uhr f. Otto u. Kaselina Sturm, 7.15 Uhr f. Alois u. Katherina Mark.

Donnerstag, 22. 12.: 6 Uhr Ror. f. Johann u. Maria Winkler, 6.30 Uhr f. Gottfried Falger, 7.15 Uhr Jasresm. f. Josef Eberl.

Freitag, 23. 12.: 6 Uhr Ror. n. Mg. Wolf, 7.15 Uhr f. † Großmutter u. Bruder.

Samstag, 24. 12.: 6 Uhr Ror. f. Luise u. Ernst Guem, 7.15 Uhr n. Mg., 17 Uhr Rosenkrantz u. Beichtgel. bis 19 Uhr.

### Ärztl. Dienste: 18. 12. 1960:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351  
St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 054 46/354

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
Pruz - Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 30. 11. 14 - 16 Uhr



**Lottoziehung: Mittwoch 82 - 71 - 89 - 16 - 2**  
 Ohne Gewähr **Samstag 64 - 77 - 35 - 25 - 76**  
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

**Barackenteile** zu verkaufen.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Steyer-Traktor** 180 a zu verkaufen.  
 JOSEF HANDLE, Ried Nr. 76

**Strickapparat** (GIRODEX), versenkbar,  
 eingebaut in einem Schrank, neuwertig, günstig zu  
 verkaufen. Adresse i. d. Verwaltung des Blattes

**Eine Espresso - Kaffee Maschine**  
 MARKE ASS, gut erhalten, billig abzugeben.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die **REINALTER - SCHIHOSE** hat  
**FORMAT!**

Schihosen - Pullover - Anoraks  
 schöne Strickmoden auch für Sie im



*Kaufen Sie den*  
**DRESDNER CHRISTSTOLLEN**  
 und den  
**WEIHNÄCHTSZELTEN**  
 bei

**Franz Handle, Bäckerei u. Konditorei**

**Schöne Wäsche als Geschenk?**  
 Welche Frau würde sich darüber nicht  
 freuen.  
 Da kann's wirklich nie schiefgehen.



FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER  
**UKW - Antennen**  
 baut erstklassig, Ihr Funkberater  
*Radio Fimberger*  
 FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

**Gebundene Grabchristbäume**  
 und Tischschmuck

erhalten Sie preiswert  
 in der

*Stadtgärtnerei Landeck*

*Sie können mehr schenken*

**3% Weihnachtsrabatt**

vom 1. - 24. Dezember



Maisengasse 16

*Betten - Pesjak - Marktplatz 1*

**TONI**



**BRAUN**

**LANDECK**

*Zum Festtagstisch unser feinstes Mastgeflügel, besondere Weine und zur Voll-  
 endung des Genusses, Mein Kaffee*





*Herbst-  
Moden*

**die jeder begrüßt!**

Aus einem internationalen Angebot haben wir die schönsten Modelle für Sie ausgewählt:

Anzüge und Mäntel im Stil vorbildlicher Eleganz, von profiliertem Schnitt und interessanter Musterung!

Machen Sie uns bitte die Freude, Ihnen unsere neue Herbstkollektion vorführen zu dürfen.



**Wintermäntel und Anzüge, große Auswahl:**

„Calypso“ anthrazit Zibeline	575.- - 425.-
„Raglan“ multicolor	1420.- - 950.-
„Zürich“ Modemantel	1494.- - 1090.-
„Wien“ Reine Wolle	1080.- - 850.-
„Petsamo“ Teddyfutter-Pelzkragen	768.-
„Camping“ Himalaja Karo	920.- - 695.-
„Granitex“ Anzug 3 x gezwirnt	1560.- - 1050.-
„Kammgarn“ Reinwoll Anzüge	1185.- - 810.-

Kleiderhaus  
Herren - Mode

**GRAFL**

**EIN WEIHNACHTSGESCHENK**

*von besonderem Wert!*

**Eine Schweizer Präzisions-Uhr  
REVUE ab S 560.-**

IM FACHGESCHÄFT

**Fa. Josef SCHIEFERER**

UHREN - SCHMUCK - OPTIK

*Alleinverkauf für den Bezirk Landeck*

Nirgends finden Sie eine so große Auswahl an Damen- Teenager- und Kindermäntel sowie Paletot wie im



**Schlucht des Verderbens**

Wildwestdrama. Steward Granger, Steve Rowland, Rhonda Fleming u. a.

**Freitag, 16. Dezember** 19.45 Uhr  
**Samstag, 17. Dezember** 17 u. 19.45 Uhr Jv.

**Eiskalt in Alexandrien**

Kameradschaft im Afrikakampf. John Mills, Anthony Quayle, Harry Andrews, Sylvia Syma u. a.

**Sonntag, 18. Dezember** 14, 17 u. 20 Uhr  
**Montag, 19. Dezember** 19.45 Uhr 14 Jv.

**Mädchen mit den schwarzen Strümpfen**

Ein Kriminalfilm aus dem Westen von heute. Ley Barker, Ron Randell, John Dehner, Marie Windsor u. a.

**Dienstag, 20. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

**Mädchen für die Mambo Bar**

Pensionatsschülerin erbt ein Nachtlokal. Gerlinde Locker, Kai Fischer, Wolf Albach Retty u. a.

**Mittwoch, 21. Dezember** 19.45 Uhr  
**Donnerstag, 22. Dezember** 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: *Stern des Gesetzes*

Ab Freitag, den 23. Dez. 1960





**Wertgutschein**  
für neuen Musterring-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an:

→

# MUSTERRING - MÖBEL

*Einrichtungshaus*

# Koch - Kunst

**Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!**

Sie lächeln im Schlaf vor Wohligkeit, denn so ein Schlafanzug hat's in sich. Fesche Damen-, Herren- und Kinderpyjamas im



Für intelligenten, aufgeweckten Jüngling, wäre Gelegenheit, als

## LEHRLING

in unsere Färberei- und Veredlungsabteilung, einzutreten.

Verlangt wird abgeschlossene Hauptschule oder Mittelschule.

**Textil - Aktiengesellschaft**  
vormals J. Paravicini  
**Landeck - Tirol**

# KEILHOSEN

aus Elastic-Cord nach Maß  
ab S 477.- in guter Qualität.  
ab S 630.- wenn Sie vom  
Guten das Beste suchen

# STUBENBÖCK

LANDECK - HOTEL POST TEL. 677

## Wer inseriert - profitiert!

*Feines Teegebäck*

in größter Auswahl  
bietet Ihnen

## Konditorei HANDLE - Landeck

Für verantwortungsvollen  
Posten wird

# verlässliche weibl. Kraft

zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Rechenkenntnisse und schöne Handschrift sind erforderlich.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Druckerei Tyrolia



# Hotel Schwarzer Adler, Landeck

Geben der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß wir mit 15. Dezember 1960 unser Hotel an Familie Willi und Maria Lengler übergeben haben.

Wir danken unseren geschätzten Kunden für die bewiesene Treue.

**Familie Hubinger**

Geben der werten Bevölkerung bekannt, daß wir mit 15. Dezember 1960 das Hotel übernommen haben und bitten die geschätzten Gäste uns in Zukunft das bisher bewiesene Vertrauen entgegenzubringen.

**Familie Lengler**

**M  
A  
Y  
E  
R**

## Konditorei - Cafe

Wir halten für Sie bereit:

*unser beliebtes aus 16 Sorten bestehendes Kekssortiment*

*eine größere Auswahl schöner Bonbonnieren*

*den orig. Dresdner-Christstollen  
feinste Hauspralinen*

*die Festtagstorte, Christbaumbehänge  
sowie erlesene Weine und in- und ausländische Spirituosen*

### SCHWERHÖRIGE!

Kostenlose Gehörmessungen und unverbindliche Vorführung unserer **Hörgeräte**

am 17. Dez. in Landeck, Hotel Schw. Adler, 8-16 Uhr

**SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.**

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21  
Krankenkassenzuschüsse Teilzahlungen

## Die Friseurgeschäfte von Landeck und Umgebung

sind am Sonntag, den 18. Dezember 1960  
(Goldener Sonntag)

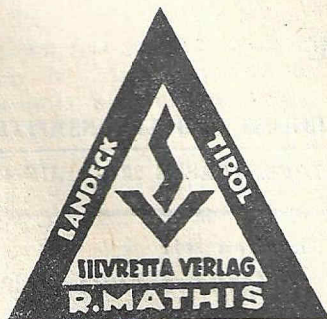
**ganztägig geschlossen!**

# Vollautomatisch - weil es so leicht ist!

Mit einer vollautomatischen Kamera gelangen alle Aufnahmen. Nur durch den Sucher sehen — und auf den Auslöseknopf drücken. Mit einer vollautomatischen Kamera kann also jeder fotografieren, auch wenn er bisher noch nie einen Fotoapparat in der Hand gehalten hat.

Die vollautomatische Kamera eignet sich deshalb besonders als wertvolles Geschenk.

Bitte informieren Sie sich unverbindlich bei Ihrem Besuch!



IHR FOTOHAUS

**R. MATHIS**

LANDECK



Wir geben unseren Mitgliedern bekannt, daß Herr  
ERWIN MADER AUS MILS

aus unseren Diensten ausgeschieden und daher nicht  
mehr berechtigt ist, für unsere Anstalt zu kassieren,  
Anträge aufzunehmen, oder Auskünfte zu erteilen.

Mit Wirkung vom 1. Jänner 1961  
wird Herr

**Insp. Kurt Hofmann**

als Mitarbeiter für den Bezirk Landeck wieder in  
unseren Dienst gestellt und die Mitgliederbetreuung  
übernehmen.

**M E R K U R**

**Wechselseitige Versicherungsanstalt**

INNSBRUCK, MERANERSTR. 8

**Komb. Tirolia-Herd** (Linksanschl.) zu verkaufen.

Josefine HUSSEL, Kreuzbühelgasse 18

**ALLE kaufen**

**D  
E  
I  
S  
E  
N  
B  
E  
R  
G  
E  
R**

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Fremdenzimmer
- Einbauküchen, Eckbänke
- Polstermöbel
- Kleinmöbel u. Matratzen

Teilzahlungen bis zu 30 Monatsraten!

**Deisenberger**

MÖBEL - WERKSTÄTTE

Zams - Tirol, Tel. 442

## Der Feinschmecker kauft für die Festtage

- \* ORIGINAL DRESDNER STOLLEN
- \* 3 SORTEN ZELTEN (Früchtebrot) für jeden Geschmack  
VON BÄCKEREI ZEINS - weiters
- \* FEINSTE WURSTWAREN  
für den Festaufschnitt
- \* GEFLÜGEL  
(POULARDEN, ENTEN, GÄNSE, INDIAN, bestellen Sie bitte rechtzeitig)
- \* ERSTKL. SORTIMENT an Weinen, Sekt und Likören  
INLÄND. UND AUSL. HERKUNFT
- \* Tiefkühlgemüse - Schöne Bonbonnieren  
IN ALLEN PREISLAGEN
- \* Christbaumbhang - MEINL-KAFFEE

**Bäckerei ZEINS**

FEINKOST UND LEBENSMITTEL

MALSERSTRASSE 23 - RUF 438

Unseren geschätzten Kunden und lieben Bekannten wünschen wir  
Necht segensreiche und schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Familie Franz Zeins